

Wie geht ihr dem West-Nil-Virus entgegen?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 6. Mai 2023 21:41

Zitat von zdfheute

In Deutschland breitet sich nach Worten des Berliner Virologen Christian Drosten das West-Nil-Virus aus. "Die Zahl der Stechmücken, die das Virus mit sich tragen, scheint aktuell zu steigen", sagte er den Funke-Medien. Die Mücken kämen inzwischen in Berlin und in weiten Teilen Ostdeutschlands vor.

[...]

Das West-Nil-Virus könne eine Gehirnentzündung auslösen. Studien zeigten, dass in neu befallenen Gebieten die Rate der schweren Erkrankungen bei eins zu 1.000 Infizierten liege, "aber schwere Verläufe können zu bleibenden Behinderungen führen", so Drosten.

Was kann man machen?

Masken und Abstand werden hier wenig hilfreich sein.

Werdet ihr euch impfen lassen, wenn ein Vakzin erhältlich ist?

Beitrag von „s3g4“ vom 6. Mai 2023 21:50

Zitat von Plattenspieler

Werdet ihr euch impfen lassen, wenn ein Vakzin erhältlich ist?

Nein

Beitrag von „pepe“ vom 7. Mai 2023 00:01

Zitat von Plattenspieler

Was kann man machen?

Klar, Abstand halten! Zu Berlin, Ostdeutschland und Mücken. 

Beitrag von „Quittengelee“ vom 7. Mai 2023 00:13

Es wird nicht die einzige Krankheit sein, die der Klimawandel mitbringt. Es gibt auch immer mehr Zeckenarten aus immer südlicheren Gefilden, die dann z.B. das Krim-Kongo-Fieber einschleppen. Traurig, dass die Medizin erst dann Impfstoffe entwickelt, wenn Weiße betroffen sind.

Beitrag von „Humblebee“ vom 7. Mai 2023 10:54

Zitat von Plattenspieler

Werdet ihr euch impfen lassen, wenn ein Vakzin erhältlich ist?

Ja. Ich bin auch gegen FSME geimpft (EDIT: Hier in der Gegend ist zwar kein Risikogebiet, aber ich reise des Öfteren in Risikogebiete.)

Beitrag von „Moebius“ vom 7. Mai 2023 10:59

Auf jeden Fall freue ich mich schon auf den Lockdown und das Homeschooling.

Und an die obligatorische Anbringung von Mückengittern an allen Schulfenstern. Natürlich nach etwa zweijähriger Diskussion über die Frage der Kostenübernahme, die psychologischen Vor- und Nachteil von Mückengittern auf die Schüler und der intensiven Diskussion im Kollegium über die Farbauswahl.

Beitrag von „Kris24“ vom 7. Mai 2023 11:04

Erst einmal muss es einen Impfstoff geben, zweitens muss es eine (realistische) Infektionsgefahr für mich geben. Ich lasse mich dann impfen, wenn die Chance besteht mich zu infizieren und die Gefahr dadurch höher ist als durch die Impfung.

Bei uns ist inzwischen die asiatische Tigermücke verbreitet, sie kann auch einiges übertragen, wenn sie vorher eine infizierte Person gestochen hat. Zum Glück ist Dengue und Zika bei uns noch nicht so verbreitet.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 7. Mai 2023 14:26

Ich bin grundsätzlich für das Impfen und da durch den Klimawandel durchaus verschiedene andere, üblicherweise eher "tropische" Krankheiten auch vermehrt zu uns kommen können, hoffe ich, dass entsprechend an Impfstoffen geforscht wird und es rechtzeitig welche gibt, bevor die Krankheiten zum Problem werden.

Beitrag von „pepe“ vom 7. Mai 2023 14:30

Weiterhin bleibt zu hoffen, das Impfungen größtenteils freiwillig bleiben und keine Pandemien zu einer Impfpflicht führen.

Beitrag von „Tom123“ vom 7. Mai 2023 15:57

Zitat von pepe

Weiterhin bleibt zu hoffen, das Impfungen größtenteils freiwillig bleiben und keine Pandemien zu einer Impfpflicht führen.

Warum sollte man es hoffen? Losgelöst von irgendwelchen Corona-Diskussionen kann es absolut sinnvoll sein, eine Impfpflicht einzuführen. Denken wir nur mal an die Ausrottung der

Pocken. Witzigerweise haben viele kein Problem damit, wenn sie in einem diktatorischen Staat in Urlaub fliegen und bestimmte Impfungen nachweisen müssen. Aber wenn in Deutschland über Impfpflicht diskutiert wird, brennt die Hütte.

Beitrag von „Kris24“ vom 7. Mai 2023 16:12

Masern?

Aber aktuell denke ich mir meinen Teil (nicht positiv), wer wie hier diskutiert. Lasst uns doch mal abwarten.

Beitrag von „Kris24“ vom 7. Mai 2023 16:16

Zitat von pepe

Weiterhin bleibt zu hoffen, das Impfungen größtenteils freiwillig bleiben und keine Pandemien zu einer Impfpflicht führen.

(Ich hoffe, du meinst, dass es keine schweren Erkrankungen geben wird und nicht, dass Querdenker bestimmen, was gut ist.)

Größtenteils bleibt es sicher freiwillig (es gibt ja viele Krankheiten), aber wie viele "Impfpflichten" erwartest du?

Beitrag von „pepe“ vom 7. Mai 2023 16:23

Man kann auch alles missverstehen...

Beitrag von „Moebius“ vom 7. Mai 2023 16:34

Zitat von pepe

Man kann auch alles missverstehen...

... was ja wohl auch intendiert ist, wenn man in Form von vagen Andeutungen und Allgemeinplätzen kommuniziert.

Beitrag von „pepe“ vom 7. Mai 2023 17:03

Zitat von Moebius

... was ja wohl auch intendiert ist, wenn man in Form von vagen Andeutungen und Allgemeinplätzen kommuniziert.

...was auch wieder Quatsch ist, denn ich setze voraus, dass Mr. Tom und viele andere hier meine Meinung kennen. Man muss das Kaugummithema "Impfen" nicht immer neu aufwärmen. Wer Lust dazu hat, hat genug zu lesen.

Außerdem: "größtenteils freiwillig" und "keine Pandemien" wird sich vernünftigerweise wohl jede/r wünschen. Du nicht?

Beitrag von „Tom123“ vom 7. Mai 2023 18:29

Zitat von pepe

...was auch wieder Quatsch ist, denn ich setze voraus, dass Mr. Tom und viele andere hier meine Meinung kennen. Man muss das Kaugummithema "Impfen" nicht immer neu aufwärmen. Wer Lust dazu hat, hat genug zu lesen.

Man muss aber so etwas nicht unkommentiert stehen lassen. Wenn es eine Pandemie gibt und deine größte Sorge es ist, dass es eine Impfpflicht gibt, dann muss man doch ernsthaft über deine Einstellung sorgen machen. Man kann sicherlich darüber diskutieren, ob bei Krankheit XY eine Impfpflicht sinnvoll ist oder nicht. Aber eine Impflicht generell als große Gefahr einer möglichen Pandemie anzusehen zeugt, doch von einem sehr komischen Weltbild. Da scheint man sich doch sehr weit vom medizinischen Stand der Forschung entfernt zu haben.

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 7. Mai 2023 19:04

Zitat von Plattenspieler

Was kann man machen?

Masken und Abstand werden hier wenig hilfreich sein.

Werdet ihr euch impfen lassen, wenn ein Vakzin erhältlich ist?

wie bei FSME auch. Und zwar dann, wenn eine Exposition erwartbar ist - bei FSME war ich schon sehr früh mit bei den Geimpften dabei und habe keine Probleme.

Beitrag von „pepe“ vom 7. Mai 2023 19:18

 @Tom123 - Sei's dir gegönnt, dass du keine anderen Interessen hast... Ich könnte dir ein Leseverständnistraining für Zweitklässler anbieten.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 7. Mai 2023 19:21

Zitat von Anfaengerin

wie bei FSME auch. Und zwar dann, wenn eine Exposition erwartbar ist

Wann ist denn bei FSME eine Exposition "erwartbar"? Das hängt doch von verschiedenen Faktoren ab? Risikogebiet, Aufenthalt in freier Natur (und Art der Aktivität und Bekleidung dabei), ... ? Das Alter soll auch einen Risikofaktor zumindest für einen schwereren Verlauf darstellen?

Beitrag von „Kris24“ vom 7. Mai 2023 19:25

Zitat von pepe

...was auch wieder Quatsch ist, denn ich setze voraus, dass Mr. Tom und viele andere hier meine Meinung kennen. Man muss das Kaugummithema "Impfen" nicht immer neu aufwärmen. Wer Lust dazu hat, hat genug zu lesen.

Außerdem: "größtenteils freiwillig" und "keine Pandemien" wird sich vernünftigerweise wohl jede/r wünschen. Du nicht?

Eben. Und jeder versteht es anders (und deshalb wunderte ich mich, dass du es schreibst.)

Beitrag von „O. Meier“ vom 7. Mai 2023 19:47

Zitat von Plattenspieler

Werdet ihr euch impfen lassen, wenn ein Vakzin erhältlich ist?

Ja.

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 7. Mai 2023 20:03

Zitat von Plattenspieler

Wann ist denn bei FSME eine Exposition "erwartbar"? Das hängt doch von verschiedenen Faktoren ab? Risikogebiet, Aufenthalt in freier Natur (und Art der Aktivität und Bekleidung dabei), ... ? Das Alter soll auch einen Risikofaktor zumindest für einen schwereren Verlauf darstellen?

Ich war schon immer viel in der Natur unterwegs - sei es zum Laufen, Reiten etc. Da ich auch schon lange unter Migräne leide, hätte ich starke Kopfschmerzen nicht unbedingt gleich mit einer Enzephalitis in Verbindung gebracht.

Außerdem sind wir schon lange Risikogebiet.

Alter - naja, ich wollte auch als Jugendliche keine Enzephalitis

Beitrag von „s3g4“ vom 7. Mai 2023 21:10

Mir ist als wäre die Sau neu angemalt worden und ist bereit durchs Dorf getrieben zu werden.
Ich bin immer noch gegen Pflichten und Verbote.

Beitrag von „Moebius“ vom 7. Mai 2023 21:24

Ja, ich würde auch gerne mit 100 durch die Innenstadt fahren, aus irgend einem Grund ist die Gesellschaft zu dem Konsens gekommen, dass ich das nicht soll.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 7. Mai 2023 21:46

Ich bin auch gegen eine Impfpflicht.

In Österreich gab es sie zwar ein paar Monate, wurde aber nie vollstreckt und schließlich abgeschafft (in einer Demokratie zurecht).

Es besteht auch kein Zwang in irgendwelche Länder mit Impfpflicht zu reisen. Das weiß man vorher und kann davon Abstand nehmen.

Die Art und Weise wie andere hier direkt von einer gewissen Person, die sich erstaunlich selten zu schulischen Themen äußert, sondern überwiegend in solchen Themen zu finden ist, angegangen werden, geht gar nicht.

Beitrag von „Tom123“ vom 7. Mai 2023 22:28

Wir reden doch gar nicht über eine Impfpflicht. Wir reden darüber, dass es anscheinend die größte Gefahr einer Pandemie darin besteht, dass sie sich impfen lassen müssen.

Was wäre wenn morgen die Pockenviren aus einem russischen Hochsicherheitslabor entweichen und als Biowaffe eingesetzt werden. Was machen wir eine Impfpflicht oder jeder

entscheidet selber, ob er sich impfen lassen möchte oder nicht.

Beitrag von „Schmidt“ vom 7. Mai 2023 22:46

Zitat von Tom123

Wir reden doch gar nicht über eine Impfpflicht.

Darum ging es aber ursprünglich. Zur Erinnerung:

Zitat von pepe

Weiterhin bleibt zu hoffen, das Impfungen größtenteils freiwillig bleiben und keine Pandemien zu einer Impfpflicht führen.

Da steht nicht, dass Impfungen Teufelszeug sind, sondern dass es wünschenswert ist, dass es zu keiner Impfpflicht kommt.

Zitat

Wir reden darüber, dass es anscheinend die größte Gefahr einer Pandemie darin besteht, dass sie sich impfen lassen müssen.

Darüber redest du. Warum auch immer.

Zitat

Was wäre wenn morgen die Pockenviren aus einem russischen Hochsicherheitslabor entweichen und als Biowaffe eingesetzt werden. Was machen wir eine Impfpflicht oder jeder entscheidet selber, ob er sich impfen lassen möchte oder nicht

"Wir" machen gar nichts. "Wir" haben keine Entscheidungsgewalt darüber, was dann gemacht würde. Ansonsten: Drama much?

Beitrag von „s3g4“ vom 7. Mai 2023 22:48

Zitat von Tom123

Wir reden doch gar nicht über eine Impfpflicht. Wir reden darüber, dass es anscheinend die größte Gefahr einer Pandemie darin besteht, dass sie sich impfen lassen müssen

wir reden nicht über eine Pflicht

Zitat von Tom123

Was wäre wenn morgen die Pockenviren aus einem russischen Hochsicherheitslabor entweichen und als Biowaffe eingesetzt werden. Was machen wir eine Impfpflicht oder jeder entscheidet selber, ob er sich impfen lassen möchte oder nicht

Redet über eine Pflicht. Wtf? Bitte lass es einfach

Beitrag von „Quittengelee“ vom 7. Mai 2023 23:01

Zitat von Moebius

...und der intensiven Diskussion im Kollegium über die Farbauswahl.

...Ich bin für schwarz, durch die Weißen kann man nicht nach draußen gucken.

Aber wenn's soweit ist, werden alle Mückennetze ausverkauft sein und die Netzpflcht wird erst kommen, wenn Lehrpersonen und Eltern Netze privat gewebt haben oder ein Netzdeal durch einen korrupten CDU-Politiker an Land gezogen wurde.

Und dann wird Trigema Mückennetze produzieren und Herr Grupp wird mit 100 noch seinen Laden schmeißen und seinen Kindern niemals die Verantwortung übereignen und Deutschland gute Tips zum Frühstücksmüsli geben.

Beitrag von „O. Meier“ vom 8. Mai 2023 02:28

Zitat von s3g4

Ich bin immer noch gegen Pflichten und Verbote.

Sicher?

Beitrag von „O. Meier“ vom 8. Mai 2023 02:33

Zitat von pepe

Man muss das Kaugummithema "Impfen" nicht immer neu aufwärmen.

Warum, aber, beteiligst du dich an dieser Diskussion und bringst sogar die Impfpflicht ein?

Es ist mal wieder ein Fall, wo eine 'reinkommt, furzt und sich dann über den Gestank beschwert.

Beitrag von „Tom123“ vom 8. Mai 2023 10:09

Zitat von Schmidt

Darum ging es aber ursprünglich. Zur Erinnerung:

Da steht nicht, dass Impfungen Teufelszeug sind, sondern dass es wünschenswert ist, dass es zu keiner Impfpflicht kommt.

Darüber redest du. Warum auch immer.

"Wir" machen gar nichts. "Wir" haben keine Entscheidungsgewalt darüber, was dann gemacht würde. Ansonsten: Drama much?

Ok, Pepe schrieb, dass er hofft, dass es bei neuen Pandemie nicht zu einer Impfpflicht kommen würde. Darauf habe ich geantwortet, dass es nicht unbedingt schlimm ist und wir bei einer neuen Pandemie sicherlich andere, größere Probleme als eine Impfpflicht haben. Auch bei Corona ging anfangs erstmal darum, überhaupt schnell Impfstoffe zu entwickeln. Auch die AFD forderte anfangs härtere Maßnahmen. Die Ablehnung von Impfungen kam in der Masse erst viel später.

Frechdachs schrieb dann, dass es in Österreich eine Impfpflicht gab und sie dagegen war. Deswegen schrieb ich, dass wir nicht über (eine konkrete / eine Corona)Impfpflicht reden. Die Frage ist, was ist wenn irgendwann irgendwo ein neuer Erreger auftaucht. Und dann sollte eine mögliche Impfpflicht erstmal das kleinste Problem sein.

Zitat von Frechdachs

Die Art und Weise wie andere hier direkt von einer gewissen Person, die sich erstaunlich selten zu schulischen Themen äußert, sondern überwiegend in solchen Themen zu finden ist, angegangen werden, geht gar nicht.

Ich äußere mich zu den Themen, die für mich relevant ist. Ist das ein Problem für dich? Und warum angegangen? Man darf doch wohl anderer Meinung sein. Auf der einen Seite bist du gegen eine Impfpflicht, weil es deinem demokratischen Grundverständnis widerspricht auf der anderen Seite hast du ein Problem mit konträren Meinungen? Habe ich das so richtig verstanden?

Beitrag von „Schmidt“ vom 8. Mai 2023 11:45

Zitat von Tom123

Auf der einen Seite bist du gegen eine Impfpflicht, weil es deinem demokratischen Grundverständnis widerspricht auf der anderen Seite hast du ein Problem mit konträren Meinungen? Habe ich das so richtig verstanden?

Du immer mit deinem absichtlichen Falschverstehen und Überzeichnen, damit du dich weiter echauffieren kannst. Das ist schon unterhaltsam.

Beitrag von „s3g4“ vom 8. Mai 2023 12:07

Zitat von O. Meier

Sicher?

Ja in dem Bezug schon. Wieso?

Beitrag von „O. Meier“ vom 8. Mai 2023 12:08

[Zitat von s3g4](#)

Ja in dem Bezug schon. Wieso?

Deine Formulierung ließ den „Bezug“ nicht erkennen, sondern klang doch sehr danach, dass du stets gegen Verboten und Pflichten seist.

Beitrag von „s3g4“ vom 8. Mai 2023 12:10

[Zitat von Tom123](#)

Ok, Pepe schrieb, dass er hofft, dass es bei neuen Pandemie nicht zu einer Impfpflicht kommen würde.

Was man so auch einfach unterschreiben kann.

[Zitat von Tom123](#)

Und dann sollte eine mögliche Impfpflicht erstmal das kleinste Problem sein.

Und wieso sollte das dann das kleinste Problem sein?

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 8. Mai 2023 12:16

[Zitat von s3g4](#)

Mir ist als wäre die Sau neu angemalt worden und ist bereit durchs Dorf getrieben zu werden.

Ich bin immer noch gegen Pflichten und Verbote.

Da der Virus nicht so leicht übertragen werden kann wie z.B. Masern bzw. das SARS Cov2 wird es dazu eher keine Impfpflicht geben. Diejenigen, die sich einer Exposition aussetzen und nicht geimpft sind, sind selbst dran schuld. Wird ja auch keiner gezwungen eine Malaria prophylaxe zu machen oder gegen HIV ein Kondom zu nutzen.

Es gibt leider noch ein paar Erreger, bei denen ich mir dann eine Impfpflicht wünschen würde, die sind zum Glück noch nicht pandemisch.

Beitrag von „pepe“ vom 8. Mai 2023 14:14

Zitat von O. Meier

Es ist mal wieder ein Fall, wo eine 'reinkommt, furzt und sich dann über den Gestank beschwert.

Interessant, da steht einer mitten in der Nacht auf, weil er sich Sorgen um sein Alleinstellungsmerkmal macht... 

Beitrag von „pepe“ vom 8. Mai 2023 15:04

Zitat von O. Meier

Danke für die Klarstellung.

Bitte.

Beitrag von „Conni“ vom 8. Mai 2023 18:16

Zitat von Moebius

Und an die obligatorische Anbringung von Mückengittern an allen Schulfenstern. Natürlich nach etwa zweijähriger Diskussion über die Frage der Kostenübernahme, die psychologischen Vor- und Nachteil von Mückengittern auf die Schüler und der intensiven Diskussion im Kollegium über die Farbauswahl.

... und sobald es endemisch ist, werden sie abmontiert.

Beitrag von „Conni“ vom 8. Mai 2023 18:19

Was ich mich die ganze Zeit frage: Gibt es überhaupt so kleine Kanülen, dass man die Mücken impfen kann? Und haben die einen Impfausweis?

Beitrag von „Quittengelée“ vom 8. Mai 2023 19:11

Zitat von Conni

Was ich mich die ganze Zeit frage: Gibt es überhaupt so kleine Kanülen, dass man die Mücken impfen kann? Und haben die einen Impfausweis?

Velleicht kann man bis dahin *mit* Mücken impfen! Ich sollte in die bio-medizinische Forschung gehen.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 8. Mai 2023 19:28

Zitat von Moebius

Und an die obligatorische Anbringung von Mückengittern an allen Schulfenstern.

Da bekommt die Frage: "Habt ihr Netz?" eine ganz neue Bedeutung.

Und: Ei, wenn es ne Impfung gibt und die sinnvoll erscheint, dann wahrscheinlich.